

Mercedes-Benz Cars.

Absatzstärkstes Quartal der Unternehmensgeschichte mit 431.000 (i. V. 395.400) Fahrzeugen

Erfolgreiche Markteinführung von C-Klasse Limousine und T-Modell

Weltpremiere des Mercedes-AMG GT

Anstieg des EBIT um 32% auf 1.584 Mio. €

	D.01		Q3
€-Werte in Millionen	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
EBIT	1.584	1.200	+32
Umsatz	18.677	16.521	+13
Absatz	431.041	395.446	+9
Produktion	459.259	391.934	+17
Beschäftigte	130.022	96.895 ¹	+34

¹ Stand 31.12.2013

Drittes Quartal bisher bestes Quartal beim Absatz

Der Absatz von Mercedes-Benz Cars stieg im dritten Quartal 2014 um 9% auf 431.000 Einheiten. Damit war das zurückliegende Vierteljahr das bisher absatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte. Der Umsatz nahm um 13% auf 18,7 Mrd. € zu. Das EBIT belief sich auf 1.584 (i. V. 1.200) Mio. €.

In Westeuropa (ohne Deutschland) setzte Mercedes-Benz Cars mit 94.100 Einheiten 15% mehr ab als im Vorjahreszeitraum. Wachstumstreiber war hier vor allem Großbritannien (+18%). In Deutschland verkaufte das Geschäftsfeld in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld 66.200 Fahrzeuge der Marken Mercedes-Benz und smart (i. V. 69.900). In den USA, dem größten Auslandsmarkt des Geschäftsfelds, erzielte Mercedes-Benz Cars im dritten Quartal mit 84.100 abgesetzten Einheiten einen neuen Bestwert (+5%). In China setzten wir unseren Erfolgskurs fort und steigerten den Absatz auf ein neues Hoch von 76.200 Fahrzeugen (+18%). Auch in Japan (+15%), Südkorea (+40%) und der Region Naher und Mittlerer Osten (+28%) entwickelten sich die Verkäufe von Mercedes-Benz Cars im dritten Quartal besonders stark.

Kompakte und S-Klasse als Wachstumstreiber

Bei den Baureihen der Marke Mercedes-Benz zählten im dritten Quartal besonders die neuen Kompaktwagenmodelle zu den Wachstumstreibern. Weltweit entschieden sich 125.900 Kunden für ein Modell der A-, B-, CLA- oder GLA-Klasse (+30%). Der Absatz im C-Klasse Segment lag dank der erfolgreichen Markteinführung von Limousine und T-Modell mit 92.000 Einheiten um 6% über dem Niveau des Vorjahres. Von den Modellen des E-Klasse-Segments wurden 78.100 (i. V. 98.700) Einheiten abgesetzt. Im Luxussegment sind wir mit der S-Klasse weiterhin führend. Von Juli bis September wurden 28.200 Limousinen

	D.03		Q1-3
€-Werte in Millionen	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
EBIT	4.176	2.701	+55
Umsatz	53.452	46.955	+14
Absatz	1.239.202	1.141.668	+9
Produktion	1.273.356	1.177.984	+8
Beschäftigte	130.022	96.895 ¹	+34

¹ Stand 31.12.2013

	D.02		Q3
Absatz	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
Gesamt	431.041	395.446	+9
Westeuropa	160.264	151.438	+6
Deutschland	66.201	69.908	-5
USA	84.085	80.106	+5
China	76.233	64.808	+18
Übrige Märkte	110.459	99.094	+11

verkauft, rund dreimal so viele wie im Vorjahreszeitraum (i. V. 10.100). Der weltweite Absatz der SUVs stieg um 5% auf 85.800 Einheiten. Beim smart schlägt sich der Modellauslauf in einem auf 17.800 (i. V. 18.000) Einheiten leicht gesunkenen Absatzvolumen nieder.

C-Klasse in allen Kernmärkten verfügbar

Mit Ablauf des dritten Quartals ist die C-Klasse nun in allen Kernmärkten verfügbar. Ende August feierte die Limousine in den volumenstarken Märkten USA und China ihre Markteinführung. In Europa ist nach dem im März dieses Jahres erfolgten Marktstart der Limousine seit Ende September nun auch das T-Modell verfügbar. Mit der Markteinführung des S-Klasse Coupés und des S 500 PLUG-IN HYBRID sind am 27. September in Europa zwei weitere Modelle der S-Klasse Familie auf den Markt gekommen. Im September feierte der neue Mercedes-AMG GT Weltpremiere.

Positive Effekte aus dem Programm Fit for Leadership

Mit Abschluss des dritten Quartals 2014 haben wir bereits 70% des geplanten Effizienzvolumens erzielt. Damit sind wir auf einem sehr guten Weg, bis Ende 2014 80-90% des Gesamtvolumens von 2 Mrd. € zu realisieren.

C-Klasse: Produktion auf vier Kontinenten

Unsere Produktionswerke blieben auch im dritten Quartal hoch ausgelastet. Die meisten Standorte arbeiteten in den Sommermonaten ohne Urlaubsunterbrechung. Das Quartal stand weiter im Zeichen der C-Klasse, die erstmals auf vier Kontinenten gefertigt wird: Im Juli erfolgte der Produktionsanlauf der C-Klasse in Peking, nachdem zuvor die Werke Bremen, East London und Tuscaloosa die Fertigung unserer volumenstärksten Baureihe aufgenommen hatten.

	D.04		Q1-3
Absatz	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
Gesamt	1.239.202	1.141.668	+9
Westeuropa	484.493	479.376	+1
Deutschland	198.528	210.812	-6
USA	242.850	224.580	+8
China	214.637	171.263	+25
Übrige Märkte	297.222	266.449	+12

Daimler Trucks.

Weiterhin hervorragende Absatzentwicklung in der NAFTA-Region
Präsentation neuer FUSO Modelle in Indonesien
»Future Truck 2025« als Höhepunkt auf der 65. IAA Nutzfahrzeuge
Anstieg des EBIT um 13% auf 588 Mio. €

D.05		Q3		
€-Werte in Millionen	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %	
EBIT	588	522	+13	
Umsatz	8.463	7.982	+6	
Absatz	125.556	124.465	+1	
Produktion	124.366	128.289	-3	
Beschäftigte	84.124	79.020 ¹	+6	

¹ Stand 31.12.2013

D.06		Q3		
Absatz	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %	
Gesamt	125.556	124.465	+1	
Westeuropa	14.822	16.662	-11	
NAFTA	43.868	35.125	+25	
Lateinamerika (ohne Mexiko)	12.528	16.204	-23	
Asien	38.582	41.115	-6	
Übrige Märkte	15.756	15.359	+3	
BFDA (Auman Trucks)	18.051	24.129	-25	
Gesamt (einschließlich BFDA)	143.607	148.594	-3	

Steigerung von Absatz, Umsatz und EBIT

Der Absatz von Daimler Trucks lag mit 125.600 Einheiten im dritten Quartal leicht über dem Vorjahr. Der Umsatz stieg um 6% auf 8,5 Mrd. €. Das EBIT übertraf den Vorjahreswert und erreichte 588 (i. V. 522) Mio. €; darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 30 Mio. € für Personalmaßnahmen in Deutschland und Brasilien.

Hervorragende Absatzentwicklung in der NAFTA-Region

Der Absatz im dritten Quartal war von der weiterhin heterogenen Marktentwicklung der einzelnen Regionen geprägt. In Westeuropa lag unser Absatz mit 14.800 Fahrzeugen um 11% unter dem Vorjahresniveau. Hier machten sich vor allem Vorzieheffekte aufgrund der neuen Abgasnorm bemerkbar, die zu Beginn des Jahres 2014 in Kraft getreten war. Auch in Lateinamerika sank der Absatz marktbedingt deutlich um 23% auf 12.500 Einheiten; im lateinamerikanischen Hauptmarkt Brasilien lag der Rückgang bei 17%. Gleichzeitig gelang es uns, in beiden Märkten mit unseren Mercedes-Benz Fahrzeugen im mittleren und schweren Segment die Marktanteile auszubauen: in Westeuropa von 24,3% auf 24,7% und in Brasilien von 24,5% auf 27,1%.

Die stetig wachsende Nachfrage nach unseren Produkten in der NAFTA-Region führte dort zu einem erneut signifikanten Absatzanstieg um 25% auf 43.900 Einheiten. Mit einem Marktanteil in den Gewichtsklassen 6-8 von 37,1% (i. V. 38,2%) konnten wir die deutliche Marktführerschaft erneut behaupten. In Asien lag die Zahl der verkauften Lkw mit 38.600 Einheiten um 6% unter Vorjahresniveau. Grund hierfür war hauptsächlich die stark rückläufige Nachfrage im indonesischen Markt. Positiv entwickelte sich hingegen unser Absatz in Japan und Indien.

D.07		Q1-3		
€-Werte in Millionen	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %	
EBIT	1.384	1.072	+29	
Umsatz	23.550	22.971	+3	
Absatz	360.151	349.661	+3	
Produktion	374.111	366.840	+2	
Beschäftigte	84.124	79.020 ¹	+6	

¹ Stand 31.12.2013

Im japanischen Lkw-Gesamtmarkt konnten wir mit unseren FUSO Fahrzeugen einen Marktanteil von 21,4% (i. V. 21,1%) erzielen. Hier trägt der neue FUSO Super Great V zum Absatzerfolg von Daimler Trucks bei. Der kraftstoffeffiziente Schwerlastwagen wird hervorragend von den Kunden angenommen und seit September ausgeliefert. In Indien haben wir mit unseren Bharat-Benz Fahrzeugen im mittleren und schweren Lkw-Segment unseren Marktanteil erfolgreich auf 5,7% (i.V. 3,9%) ausgebaut.

Daimler Trucks #1 weiterhin im Plan

Mit Abschluss des dritten Quartals sind wir unserem Ziel, bis Ende 2014 70-80% des Gesamtvolumens von 1,6 Mrd. € zu realisieren, ein gutes Stück näher gekommen. Rund 60% haben wir bereits erreicht. Der Erfolg des Effizienz- und Wachstumsprogramms zeigt sich auch im Rahmen des integrierten »Asia Business Model«: Im September präsentierte die Daimler-Nutzfahrzeugtochter MFTBC Lkw der neuen mittelschweren und schweren Baureihen FUSO FI sowie FUSO FJ in Indonesien. Die neuen FUSO Modelle werden im indischen Chennai gefertigt und sollen dazu beitragen, unsere Marktführerschaft in Indonesien weiter auszubauen.

Daimler Trucks präsentiert ersten autonom fahrenden Lkw

Auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge präsentierte Daimler Trucks neue Modelle aus aller Welt. Ein Höhepunkt der Ausstellung war der »Future Truck 2025«. Der erste autonom fahrende Lkw ist zentraler Baustein für das Transportsystem der Zukunft, denn er macht den künftigen Güterverkehr sicherer, effizienter und vernetzter. Neu ist neben dem intelligenten System »Highway Pilot« auch der »Blind Spot Assist«, ein technologischer Durchbruch in Sachen Sicherheit. Damit untermauert Daimler Trucks erneut seine technologische Führungsrolle.

D.08		Q1-3		
Absatz	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %	
Gesamt	360.151	349.661	+3	
Westeuropa	39.695	42.900	-7	
NAFTA	119.568	100.691	+19	
Lateinamerika (ohne Mexiko)	34.610	45.242	-24	
Asien	122.060	118.291	+3	
Übrige Märkte	44.218	42.537	+4	
BFDA (Auman Trucks)	75.936	75.359	+1	
Gesamt (einschließlich BFDA)	436.087	425.020	+3	

Mercedes-Benz Vans.

Absatz mit 72.200 (i. V. 65.300) Einheiten deutlich über Vorjahresniveau

Mercedes-Benz Vans bleibt auf Wachstumskurs

Weltpremiere des neuen Vito in Europa

Anstieg des EBIT um 16% auf 176 Mio. €

	D.09		Q3
€-Werte in Millionen	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
EBIT	176	152	+16
Umsatz	2.515	2.253	+12
Absatz	72.207	65.314	+11
Produktion	73.140	62.843	+16
Beschäftigte	16.281	14.838 ¹	+10

¹ Stand 31.12.2013

	D.10		Q3
Absatz	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
Gesamt	72.207	65.314	+11
Westeuropa	47.116	39.528	+19
Deutschland	20.707	17.323	+20
Osteuropa	7.006	7.180	-2
USA	6.531	5.546	+18
Lateinamerika (ohne Mexiko)	3.574	5.176	-31
China	3.208	3.466	-7
Übrige Märkte	4.772	4.418	+8

Absatz, Umsatz und EBIT über Vorjahresniveau

Der Absatz von Mercedes-Benz Vans stieg im dritten Quartal 2014 um 11% auf 72.200 Einheiten. Der Umsatz lag mit 2,5 (i. V. 2,3) Mrd. € ebenfalls deutlich über dem Vorjahresniveau. Das EBIT erreichte 176 (i. V. 152) Mio. €.

Mercedes-Benz Vans bleibt auf Wachstumskurs

Die neue V-Klasse sorgt nach der sehr erfolgreichen Markteinführung im Segment der Großraumlimousinen für steigende Absatzzahlen. Auch der Sprinter ist im Markt weiterhin sehr erfolgreich. In Westeuropa erzielte Mercedes-Benz Vans erneut ein deutlich zweistelliges Plus beim Absatz; dieser wuchs im dritten Quartal 2014 um 19% auf 47.100 Einheiten. Besonders kräftig waren die Zuwächse in Deutschland (+20%), Großbritannien (+28%) und Spanien (+78%). In Osteuropa lag der Absatz mit 7.000 (i. V. 7.200) Einheiten leicht unter dem Vorjahresniveau.

In den USA konnte der Erfolgskurs fortgesetzt werden: Der Absatz ist im dritten Quartal 2014 um 18% auf 6.500 Einheiten gestiegen. In China ging der Absatz der Transportersparte von 3.500 auf 3.200 Einheiten zurück. Das Marktumfeld in Lateinamerika blieb weiterhin schwierig; im Vergleich zum Vorjahresquartal setzten wir mit 3.600 Einheiten in dieser Region deutlich weniger Fahrzeuge ab (-31%).

Mercedes-Benz Vans wuchs im dritten Quartal 2014 über alle Baureihen hinweg. Vom Sprinter haben wir weltweit 47.100 Einheiten verkauft; das waren 12% mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Segment der mittleren Transporter (inkl. der neuen V-Klasse) konnten wir in der Berichtsperiode trotz des Modellwechsels das Vorjahresniveau ebenfalls deutlich übertreffen

und insgesamt 20.000 (i. V. 17.500) Einheiten absetzen.

Der Absatz des Mercedes-Benz Citan lag mit 5.100 (i. V. 4.950) Einheiten ebenfalls über Vorjahresniveau.

Mercedes-Benz Vans verstärkt seine Marktposition mit dem neuen Vito

Der neue Mercedes-Benz Vito setzt den Maßstab im Segment der mittleren Transporter. Bei der Weltpremiere Ende Juli in Berlin präsentierte Mercedes-Benz Vans den vielseitigen Transporter zwischen 2,5 t und 3,2 t zulässigem Gesamtgewicht erstmals der Öffentlichkeit. Der neue Vito bietet ein ganzes Bündel an Spitzenleistungen: Als erstes Fahrzeug seiner Klasse gibt es den neuen Vito mit drei Antriebsarten (Hinterrad-, Vorderrad- und Allradantrieb), und er ist damit in der Lage, jegliche Kundenanforderungen zu erfüllen. Daneben zeichnet er sich durch eine hohe Nutzlast und effiziente Motoren aus. Darüber hinaus überzeugt der Vito mit zahlreichen innovativen Sicherheits- und Assistenzsystemen. Zusätzlich haben wir uns mit dem Vito TOURER speziell im Personentransport neu aufgestellt und eine eigene Modellfamilie geschaffen.

Unmittelbar nach der Weltpremiere folgte Mitte August der Produktionsstart des neuen Vito im Werk in Vitoria. Mercedes-Benz Vans hat im Rahmen des Modellwechsels rund 190 Mio. € in das Werk in Spanien investiert, vor allem in die Modernisierung und die Neugestaltung von Rohbau, Lackierung und Montage. Nach dem Sprinter überträgt Mercedes-Benz Vans die Strategie »Vans goes global« nun auf den Vito: Ab dem Jahr 2015 bringen wir den Vito auch in Nord- und Lateinamerika auf die Straße.

	D.11		Q1-3
€-Werte in Millionen	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
EBIT	541	437	+24
Umsatz	7.221	6.673	+8
Absatz	209.335	187.373	+12
Produktion	228.566	198.823	+15
Beschäftigte	16.281	14.838 ¹	+10

¹ Stand 31.12.2013

	D.12		Q1-3
Absatz	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
Gesamt	209.335	187.373	+12
Westeuropa	135.752	114.654	+18
Deutschland	57.890	48.491	+19
Osteuropa	19.412	19.636	-1
USA	18.739	15.630	+20
Lateinamerika (ohne Mexiko)	11.251	14.447	-22
China	9.780	9.147	+7
Übrige Märkte	14.401	13.859	+4

Daimler Buses.

Schwierige Marktsituation in Lateinamerika prägt Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2014

Absatz mit 8.600 Bussen und Fahrgestellen deutlich unter Vorjahr

Stadtbus Mercedes-Benz Citaro mit renommierten Awards ausgezeichnet

EBIT mit 64 (i. V. 59) Mio. € über Vorjahr

	D.13	Q3	
€-Werte in Millionen	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
EBIT	64	59	+8
Umsatz	1.034	1.127	-8
Absatz	8.619	9.649	-11
Produktion	8.034	9.488	-15
Beschäftigte	16.214	16.603 ¹	-2

¹ Stand 31.12.2013

	D.14	Q3	
Absatz	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
Gesamt	8.619	9.649	-11
Westeuropa	1.857	1.696	+9
Deutschland	493	573	-14
Mexiko	917	923	-1
Lateinamerika (ohne Mexiko)	4.692	5.750	-18
Asien	420	435	-3
Übrige Märkte	733	845	-13

Schwierige Marktsituation in Lateinamerika prägt Geschäftsentwicklung

Der weltweite Absatz von Daimler Buses lag im dritten Quartal 2014 mit 8.600 Bussen und Fahrgestellen deutlich unter dem Vorjahreswert von 9.600 Einheiten. Der Absatzrückgang ist im Wesentlichen auf das schwächere Fahrgestellgeschäft in Lateinamerika zurückzuführen. Das Komplettbusgeschäft in Westeuropa lag hingegen nochmals über dem hohen Niveau des Vorjahres. Als Folge des Absatzrückgangs in Lateinamerika war auch der Umsatz von Daimler Buses mit 1,0 (i. V. 1,1) Mrd. € niedriger als im Vorjahresquartal. Das EBIT erreichte 64 (i. V. 59) Mio. €.

Deutlicher Absatzrückgang in Lateinamerika

In Westeuropa wurden im dritten Quartal 1.900 Komplettbusse und Fahrgestelle der Marken Mercedes-Benz und Setra abgesetzt; der Absatz lag damit um 9% über dem Niveau des Vorjahres. Der Marktanteil von Daimler Buses stieg nochmals deutlich von 30% auf 35%. Während unter anderem in Belgien, Italien, Schweden und in den Niederlanden deutliche Zuwächse zu verzeichnen waren, ging der Absatz in Deutschland um 14% auf 500 Einheiten zurück. In der Türkei sank unser Absatz von 300 auf 200 Einheiten infolge eines deutlichen Rückgangs des Gesamtmarktes. In Lateinamerika (ohne Mexiko) lag der Absatz in der Berichtsperiode mit 4.700 (i. V. 5.800) Fahrgestellen erwartungsgemäß deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Dabei wirkte sich die schwierige wirtschaftliche Lage in Argentinien, Brasilien und in weiteren lateinamerikanischen Märkten belastend auf unsere Absatzentwicklung aus. In Mexiko haben wir 900 Einheiten abgesetzt und erreichten damit die Größenordnung des Vorjahres.

	D.15	Q1-3	
€-Werte in Millionen	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
EBIT	167	55	+204
Umsatz	2.941	2.812	+5
Absatz	23.391	23.595	-1
Produktion	24.625	26.115	-6
Beschäftigte	16.214	16.603 ¹	-2

¹ Stand 31.12.2013

Mercedes-Benz und Setra mit Neuheiten auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover

Zur IAA Nutzfahrzeuge präsentierten sich die Mercedes-Benz und Setra Busse mit zahlreichen Neuheiten und Modellvarianten. Der Gelenkbus Citaro G ist von nun an mit dem kompakten und liegend eingebauten Reihensechszylinder OM 936 h lieferbar. Dadurch steigt die Beförderungskapazität des Citaro G um bis zu acht Fahrgäste. Der Premium-Hochdecker Mercedes-Benz Travego ist mit dem neuen Active Brake Assist 3 (ABA 3) in der Lage, auch bei stehenden Hindernissen automatisch eine Vollbremsung einzuleiten. Die Setra ComfortClass 500 erweiterte ihr Angebot um zwei Fahrzeuglängen in den Hochdecker (HD)-Versionen und bietet nun mit zwei Mitteldecker (MD)-Versionen ein ganz neues Fahrzeugsegment in der Baureihe an. Damit ermöglichen wir einen günstigen und flexiblen Einstieg in diese Fahrzeugklasse.

Mercedes-Benz Citaro erhält Green Bus Award 2014 und IBC-Award 2014

Auf der IAA Nutzfahrzeuge wurde der Mercedes-Benz Stadtbus Citaro Euro VI mit dem »Green Bus Award 2014« ausgezeichnet. Der Preis wird seit dem Jahr 2011 von den Fachzeitschriften »Omnibusrevue« und »Busfahrer« im jährlichen Wechsel für einen Reise- bzw. Stadtbus vergeben. Der Citaro überzeugte im Test durch die geringsten Verbrauchswerte. Darüber hinaus setzte sich der Mercedes-Benz Citaro beim internationalen Vergleichstest »International Bus & Coach Competition« (IBC) der Fachzeitschrift »Busfahrer« gegen seine Wettbewerber durch.

	D.16	Q1-3	
Absatz	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
Gesamt	23.391	23.595	-1
Westeuropa	4.649	3.722	+25
Deutschland	1.754	1.307	+34
Mexiko	2.640	1.976	+34
Lateinamerika (ohne Mexiko)	12.974	14.420	-10
Asien	817	1.188	-31
Übrige Märkte	2.311	2.289	+1

Daimler Financial Services.

Neugeschäft wächst um 20%
Vertragsvolumen steigt auf 93,7 Mrd. €
car2go mit 870.000 Kunden
EBIT von 355 (i. V. 322) Mio. €

D.17

Q3

€-Werte in Millionen	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %
EBIT	355	322	+10
Umsatz	3.998	3.657	+9
Neugeschäft	12.406	10.379	+20
Vertragsvolumen	93.721	83.539 ¹	+12
Beschäftigte	8.690	8.107 ¹	+7

¹ Stand 31.12.2013

339.000 neue Finanzierungs- und Leasingverträge

Daimler Financial Services schloss im dritten Quartal rund 339.000 neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von 12,4 Mrd. € ab – damit stieg das Neugeschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 20%. Das Vertragsvolumen erreichte Ende September 93,7 Mrd. € und lag damit 12% über dem Jahresendwert 2013. Wechselkursbereinigt wuchs das Vertragsvolumen um 7%. Das EBIT betrug 355 (i. V. 322) Mio. €.

Neugeschäft in Europa steigt um 11%

In Europa wurden rund 172.000 neue Leasing- und Finanzierungsverträge im Gesamtwert von 5,4 Mrd. € unterzeichnet, das entspricht einem Zuwachs des Neugeschäfts von 11% gegenüber dem Vorjahresquartal. Hohe Wachstumsraten verzeichneten die Benelux-Staaten (+31%) sowie Großbritannien (+22%). In Deutschland betrug das Einlagevolumen der Mercedes-Benz Bank im Direktbankgeschäft 11,1 Mrd. € (-2%). Im Jahr der 65. Nutzfahrzeug IAA, die im September in Hannover stattfand, stand bei der Mercedes-Benz Bank die Bestmarke von knapp 250.000 finanzierten Lkw, Bussen und Transportern in den Büchern. Das Vertragsvolumen von Daimler Financial Services in Europa erreichte Ende September 39,1 Mrd. €, damit ergab sich ein Anstieg von 5% gegenüber dem Jahresende 2013.

Zuwachs in Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika stieg das Neugeschäft gegenüber dem Vorjahresquartal um 21% auf 5,0 Mrd. €. Hohe Zugewinne gab es insbesondere in Mexiko (+37%) sowie den Vereinigten Staaten (+26%). Das Vertragsvolumen in der Region erreichte 40,2 Mrd. € und lag damit 16% über dem Jahresendwert 2013. Wechselkursbereinigt ergab sich ein Anstieg um 7%.

Kräftiges Wachstum in Afrika & Asien-Pazifik

Die Region Afrika & Asien-Pazifik verzeichnete in fast allen Ländern hohe, zum Teil zweistellige Zuwächse. Das Neugeschäft stieg gegenüber dem dritten Quartal 2013 um 46% auf 2,1 Mrd. €. Vor allem in Südkorea (+119%), China (+114%) und Indien (+62%) entwickelte sich das Geschäft sehr positiv. Das Vertragsvolumen in der Region Afrika & Asien-Pazifik erreichte Ende September 14,3 Mrd. € und lag damit 23% über dem Jahresendwert 2013. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug der Anstieg 16%.

Zahl der vermittelten Versicherungspolizen gestiegen

Daimler Financial Services vermittelte im dritten Quartal rund 360.000 automobilbezogene Versicherungspolizen – das entspricht einem Zuwachs von 6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Übernahme von Intelligent Apps und RideScout

Das flexible Mobilitätskonzept car2go startete im dritten Quartal in Frankfurt am Main sowie in Kopenhagen. Ende September war car2go in 28 Städten verfügbar. Weltweit waren zu diesem Zeitpunkt über 870.000 Kunden registriert – 45% mehr als zum Jahresende 2013. Um ihre Präsenz im internationalen Mobilitätsmarkt auch über das flexible Carsharing hinaus weiter zu stärken, übernahm die car2go-Betreiber-Gesellschaft moovel GmbH im dritten Quartal die Intelligent Apps GmbH, den Anbieter der Taxivermittlungs-App mytaxi. Zudem gab die moovel GmbH die Akquisition von RideScout LLC, dem Anbieter der führenden Mobilitäts-App in Nordamerika, bekannt.

D.18

Q1-3

Werte in Millionen €	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
EBIT	1.088	955	+14
Umsatz	11.635	10.782	+8
Neugeschäft	33.759	29.290	+15
Vertragsvolumen	93.721	83.539 ¹	+12
Beschäftigte	8.690	8.107 ¹	+7

¹ Stand 31.12.2013